



Schon acht Jahre ist das her: Schlagersängerin Mary Roos überreicht „Appen musiziert“-Initiator Rolf Heidenberger die Urkunde der Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Appen. Jetzt hat der einzige Appener Ehrenbürger die Benefizveranstaltung wiederbelebt.

HA

Appen musiziert endlich wieder

Nach Krankheit und Corona-Pandemie erweckt Rolf Heidenberger das Event wieder zum Leben

Anika Würz

Appen. Zwar hat er schon für den Dalai Lama gespielt, für Bill Clinton oder Michail Gorbatschow. Allein in der Gemeinde Appen allerdings hat er schon ganze dreimal konzertiert. Weil ihm das offenbar noch immer nicht reicht, kommt Orgellegende Franz Lambert (75) am 3. September für sein nächstes Konzert in die Fast-5000-Seelen-Gemeinde im Kreis Pinneberg.

Grund dafür ist – wie schon bei Lamberts vorhergehenden Konzerten – „Appen musiziert“, eine Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Appen unter der Leitung von Rolf Heidenberger. Auch 33 Jahre nach Gründung der Musikveranstaltung ist der mit überbordendem Tatendrang dabei – schließlich musiziert Appen für den guten Zweck. Der Verein sammelt Spenden für schwersterkrankte Kinder. Seit 1990 holte Heidenberger unter anderem Boney M., Middle of the Road, The Troggs und Karat nach Appen.

Dass Franz Lambert, Solist an der elektronischen Orgel, Appen musiziert nun erneut bespielt, hat auch damit zu tun, dass das Fest in diesem Jahr nach acht Jahren wiederbelebt wird. „Er spielte jeweils mit voll besetzter Halle und vollem Erfolg. Deshalb habe ich gesagt, das ist eine sichere Bank, wenn wir Franz Lambert holen“, sagt Initiator Heidenberger.

In den vergangenen neun Jahren habe er „viel mitgemacht“, berichtet er. Gemeint ist Heidenbergers 2014 diagnostizierte Krebserkrankung, wegen der er Appen musiziert aufs Eis legen musste. Doch am 11. April dieses Jahres erhält er die er-

sehnte Nachricht der Ärzte: Der schwarze Hautkrebs ist besiegt, abgesehen von Routinekontrollen ist Heidenberger nicht mehr auf ärztliche Hilfe angewiesen.

„Da habe ich natürlich sofort wieder losgelegt“, sagt Heidenberger. Übrigens auch um die Kultur und das Ehrenamt im Kreis aus seinem postpandemischen Dornröschenschlaf zu erwecken: „Es ist meine persönliche Überzeugung, dass man nach Corona wieder aufstehen muss und sagen muss: ‚So, es geht jetzt weiter!‘ Denn es gibt noch immer ein gewisses Phlegma, eine Lustlosigkeit.“

Heidenberger, der es nach seiner langen, schweren Erkrankung ganz genau wissen muss, plädiert deshalb dafür, die Bequemlichkeit hinter sich zu lassen: „Aufstehen, kämpfen, weitermachen – das

Leben ist doch so schön!“ Es macht den Eindruck, als sei Appen bereit für Heidenbergers Aufbruchgeist. Jedenfalls laufe der Vorverkauf für das Lambert-Konzert bereits sehr gut. Kein Wunder, immerhin besucht der weltbekannte Organist auf seiner aktuellen Tour weder Hamburg noch Schwerin oder Kiel. Kommt Lambert nach Norddeutschland, dann gastiert er zuallererst in Appen – keine Frage. Hamburg kann einpacken.

Bei Appen musiziert kommt jeder Cent schwerkranken Kindern zugute

Heidenberger zufolge werde der Appenmusiziert-Auftritt voraussichtlich sogar Lamberts bestbesuchtes Konzert in Deutschland sein. Der Organist ließ sich daher nicht lumpen und entwarf zusätz-

lich zu seinem Tour-Videotrailer ein weiteres Vorschau-Video allein für die Gemeinde Appen.

Und, so viel kann Heidenberger schon verraten, neben der obligatorischen Versorgung vor Ort mit Kaffee, Kuchen, Grillzeug und kühlen Getränken, dürfen sich Besucher von Appen musiziert außerdem auf ein Gastgeschenk aus Mecklenburg-Vorpommern freuen. Dank Joachim Stein, Bürgermeister a. D. der Stadt Malchow und „Botschafter“ für Heidenbergers Initiative, beglücken zwei Spielmannszüge aus Stralsund und Malchow das Benefizkonzert.

Neben den Spendensammlungen für schwersterkrankte Kinder im Rahmen von Appen musiziert sammelt Heidenbergers Verein ebenfalls für Kinder mit verletzten Seelen, um Gewaltprävention und therapeutische Hilfen zu ermöglichen. In beiden Fällen gilt: „Nicht ein einziger Cent wird umsonst ausgegeben“, sagt er.

Und das meint Heidenberger wörtlich. Selbst mit der Initiative verbundene Zusatzkosten, etwa für die Gema, Sprit, Werbetafeln, gar die Kontoführungsgebühren, würde er niemals aus dem Spendentopf finanzieren. Dafür müssen die eigenen Taschen herhalten.

Appen musiziert mit Franz Lambert 3.9., Einlass 16:00, Beginn 17:00, Sporthalle Distelkamp in Appen, Tickets ab 15,- online sowie an den Oil-Tankstellen Haag und Appen, im Ticketcenter A. Beig in Pinneberg, unter der Mailadresse: rolf.heidenberger@t-online.de und an der Abendkasse, weitere Infos unter www.appen-musiziert.de



Orgellegende Franz Lambert kommt am 3. September zur 33. Veranstaltung von „Appen musiziert“ in die Sporthalle Appen.

FOTOGRAFIE OLAF FUHRMANN